



2020

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im März 2020

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im März 2020 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im März 2020 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwoh- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2004	1 418	1 314	308 849	828	1 154	130	460	
2005	1 229	1 099	268 253	727	971	118	385	
2006	1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405	
2007	951	783	241 433	469	673	133	349	
2008	939	752	268 538	467	642	133	339	
2009	874	714	244 881	432	627	106	335	
2010	Monats-	925	780	262 759	452	662	128	345
2011	> durch-	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	schnitt	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013		1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2018	März	1 066	1 417	469 297	548	1 260	131	387
	April	1 044	1 006	474 113	564	900	124	356
	Mai	1 040	1 256	398 766	552	998	123	365
	Juni	1 165	1 473	519 401	594	1 284	135	436
	Juli	1 139	2 257	562 324	573	2 089	135	431
	August	999	1 669	474 803	544	1 332	119	336
	September	988	1 559	442 525	521	1 243	128	339
	Oktober	1 022	1 288	433 872	505	1 180	129	388
	November	947	1 355	390 472	456	1 147	120	371
	Dezember	815	1 083	376 531	405	819	94	316
2019	Januar	958	1 165	359 899	517	984	98	343
	Februar	899	1 316	413 968	468	1 095	114	317
	März	1 014	1 316	445 180	552	1 034	111	351
	April	1 084	1 260	408 203	590	1 058	110	384
	Mai	1 242	1 446	474 276	658	1 233	143	441
	Juni	1 015	1 367	412 668	511	1 154	111	393
	Juli	1 209	1 736	496 174	624	1 482	143	442
	August	868	1 258	341 984	460	1 070	107	301
	September	943	1 094	360 002	456	858	114	373
	Oktober	980	1 405	457 916	484	1 297	104	392
	November	955	1 381	587 014	480	1 273	108	367
	Dezember	747	1 166	323 397	377	885	93	277
2020	Januar	913	1 245	337 509	484	978	90	339
	Februar	991	1 111	472 066	533	967	105	353
	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
2019	Januar – März	2 871	3 797	1 219 047	1 537	3 113	323	1 011
2020	Januar – März	3 008	4 030	1 345 975	1 611	3 417	310	1 087
	Veränderung %	4,8	6,1	10,4	4,8	9,8	- 4,0	7,5

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	3	2,8	1	1,8	375	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	4	2,0	3	5,8	2 525	1	2	3	4,6	828
Koblenz, St.	10	99,0	60	34,5	20 752	6	22	60	34,5	8 077
Landau i. d. Pf., St.	15	45,3	119	49,8	13 526	3	37	102	40,1	10 288
Ludwigshafen a. Rh., St.	14	25,6	33	33,7	10 459	4	17	33	28,8	5 395
Mainz, St.	30	185,8	197	156,9	66 875	14	95	195	147,4	29 488
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13	6,6	17	19,7	3 617	4	10	13	16,4	2 764
Pirmasens, St.	3	3,6	3	4,5	9 981	2	3	3	4,5	793
Speyer, St.	13	135,4	36	29,7	25 150	4	14	34	26,7	6 228
Trier, St.	8	12,9	4	5,5	3 040	4	3	4	7,0	1 225
Worms, St.	5	13,8	8	8,6	2 570	2	3	7	6,0	1 015
Zweibrücken, St.	4	1,6	1	0,8	960	-	-	-	-	-
Ahrweiler	28	32,5	33	41,8	17 780	17	20	25	34,4	6 771
Altenkirchen (Ww.)	69	55,5	64	83,8	18 705	41	39	52	71,4	13 185
Alzey-Worms	42	34,2	44	53,3	12 131	27	24	36	46,2	8 349
Bad Dürkheim	44	16,7	34	48,7	11 117	19	22	35	44,3	8 034
Bad Kreuznach	29	40,3	24	34,2	9 531	14	15	23	29,9	5 613
Bernkastel-Wittlich	49	70,1	48	54,4	23 608	22	25	34	44,5	8 077
Birkenfeld	17	25,2	15	21,0	4 945	9	8	9	15,1	3 093
Cochem-Zell	29	35,6	23	33,0	8 077	17	20	19	31,8	6 948
Donnersbergkreis	18	5,3	25	38,7	6 477	15	17	24	35,2	5 869
Eifelkreis Bitburg-Prüm	57	101,7	101	105,6	26 014	36	55	88	93,4	19 487
Germersheim	20	6,3	15	15,4	4 537	2	6	14	12,0	2 200
Kaiserslautern	30	12,1	38	49,4	7 855	20	21	31	43,2	6 926
Kusel	13	10,4	10	20,0	4 023	10	11	10	18,9	3 660
Mainz-Bingen	72	106,0	167	170,1	48 667	49	90	160	164,3	33 942
Mayen-Koblenz	55	136,1	120	101,5	24 676	35	49	113	94,4	16 438
Neuwied	41	54,7	34	46,8	13 333	19	23	31	43,4	7 659
Rhein-Hunsrück-Kreis	26	24,0	39	40,9	10 299	16	21	36	37,2	7 076
Rhein-Lahn-Kreis	30	10,9	29	26,6	7 269	14	11	17	21,6	3 953
Rhein-Pfalz-Kreis	47	120,1	48	61,2	24 522	26	27	37	50,6	9 106
Südliche Weinstraße	49	24,1	61	66,8	15 938	21	30	48	55,1	9 991
Südwestpfalz	47	82,1	39	48,5	15 023	24	21	28	38,7	6 954
Trier-Saarburg	67	48,4	67	85,5	21 745	36	37	52	70,8	13 952
Vulkaneifel	29	18,6	24	32,0	6 372	15	13	15	22,3	4 310
Westerwaldkreis	74	126,1	90	109,9	33 926	46	53	81	99,6	17 897
Rheinland-Pfalz	1 104	1 731,6	1 674	1 740,2	536 400	594	865	1 472	1 534,3	295 591
kreisfreie Städte	122	534,5	482	351,3	159 830	44	206	454	315,9	66 101
Landkreise	982	1 197,0	1 192	1 388,9	376 570	550	659	1 018	1 218,4	229 490

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	1	1	2,8	-	145
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	2	2	2	677	3	34	86,9	-	12 645
Landau i. d. Pf., St.	2	2	2	696	1	16	22,2	-	1 987
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	1	2	252	1	4	9,3	-	1 250
Mainz, St.	8	7	9	2 564	2	95	138,7	-	33 958
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	4	5	1 264	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	2	3	3	793	-	-	-	-	-
Speyer, St.	2	2	2	654	-	-	-	-	-
Trier, St.	4	3	4	1 225	1	5	8,4	-	1 000
Worms, St.	1	1	2	615	1	3	4,7	-	215
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	16	15	18	5 000	3	23	26,7	-	9 374
Altenkirchen (Ww.)	38	34	40	11 410	4	21	34,8	-	2 578
Alzey-Worms	25	20	27	6 701	5	28	28,8	1	2 839
Bad Dürkheim	15	14	18	5 172	2	1	2,9	-	65
Bad Kreuznach	11	10	12	3 532	2	20	31,9	-	2 607
Bernkastel-Wittlich	21	21	27	7 527	7	25	52,9	-	11 109
Birkenfeld	9	8	9	3 093	3	5	11,4	1	391
Cochem-Zell	17	20	19	6 948	5	13	22,4	-	743
Donnersbergkreis	15	17	24	5 869	1	1	1,8	-	118
Eifelkreis Bitburg-Prüm	31	33	36	11 771	9	40	62,0	-	3 957
Germersheim	-	-	-	-	1	1	2,8	-	300
Kaiserslautern	17	15	18	5 094	2	3	6,2	-	350
Kusel	10	11	10	3 660	1	4	6,3	-	250
Mainz-Bingen	41	29	43	10 416	5	30	55,1	-	12 313
Mayen-Koblenz	31	27	35	8 997	6	51	102,6	-	6 479
Neuwied	17	16	18	5 159	4	24	35,9	-	3 722
Rhein-Hunsrück-Kreis	14	11	16	3 564	1	2	4,7	-	150
Rhein-Lahn-Kreis	13	10	13	3 453	3	5	10,8	-	2 098
Rhein-Pfalz-Kreis	24	22	26	7 536	7	76	105,0	6	13 142
Südliche Weinstraße	18	19	23	6 829	3	5	8,7	-	1 976
Südwestpfalz	24	21	28	6 954	6	42	73,9	-	6 277
Trier-Saarburg	34	32	39	11 852	8	18	29,3	2	3 261
Vulkaneifel	15	13	15	4 310	3	6	9,0	-	635
Westerwaldkreis	43	42	52	13 697	14	52	87,9	1	9 265
Rheinland-Pfalz	524	484	597	167 284	115	654	1 086,7	11	145 199
kreisfreie Städte	25	24	31	8 740	10	158	273,1	-	51 200
Landkreise	499	461	566	158 544	105	496	813,6	11	93 999

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	EUR	EUR	EUR
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	594	865	456,8	1 472	1 534,3	295 591	498	1 927	342
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	451	396	186,7	451	728,2	137 164	304	1 884	346
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	73	88	39,2	146	171,1	30 120	413	1 760	342
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	70	381	230,9	875	635,0	128 307	1 833	2 021	337
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	36	171	123,7	368	276,3	56 214	1 562	2 035	330
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	7	30	22,5	62	51,4	10 990	1 570	2 140	371
Unternehmen	65	279	170,0	645	456,7	92 304	1 420	2 021	330
davon									
Wohnungsunternehmen	62	262	163,1	589	431,1	85 834	1 384	1 991	327
Immobilienfonds	1	12	5,9	38	14,2	4 500	4 500	3 176	382
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	2	5	1,1	18	11,5	1 970	985	1 718	366
Private Haushalte	521	555	262,9	763	1 024,8	191 847	368	1 872	346
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	1,4	2	1,4	450	450	3 125	325
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	115	654	1 086,7	11	10,3	145 199	1 263	1 336	222
davon									
Anstaltsgebäude	1	4	7,3	-	-	1 822	1 822	2 506	516
Büro- und Verwaltungsgebäude	10	68	121,8	7	6,1	19 727	1 973	1 620	292
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	83	111,8	1	1,7	6 186	442	553	74
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	69	351	614,7	2	1,3	46 274	671	753	132
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	15	168	300,8	1	0,8	21 979	1 465	731	130
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	35	158	250,5	-	-	18 778	537	750	119
Hotel- und Gaststättengebäude	3	11	31,9	-	-	4 080	1 360	1 280	368
Sonstige Nichtwohngebäude	21	149	231,2	1	1,1	71 190	3 390	3 080	479
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	18	149	232,0	1	1,1	72 623	4 035	3 116	487
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	11	100	149,7	-	-	59 947	5 450	4 004	600
Unternehmen	74	505	840,2	9	8,6	74 547	1 007	887	148
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	15	84	113,0	1	1,7	6 206	414	549	74
Produzierendes Gewerbe	20	224	372,6	1	0,8	30 449	1 522	817	136
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	39	197	354,7	7	6,1	37 892	972	1 068	192
Private Haushalte	25	36	68,7	2	1,6	5 680	227	827	156
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	13	28,2	-	-	5 025	1 005	1 784	400

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.